

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 288/2021

☒ öffentlicher Teil      ☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bauamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	11.01.2022		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	12.01.2022		

### Kurztitel:

### Flächennutzungsplans (FNP) der Gemeinde Muldestausee -

Beschluss zur Abwägung, zum erneuten Entwurf und zur Auslegung nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

### Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt über die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Neuaufstellung mit Stand vom August 2021 eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie der Nachbargemeinden entsprechend den in der Abwägungstabelle enthaltenen Stellungnahmen und Beschlussempfehlungen. (Anlage - Zwischenabwägung)

Die Verwaltung wird beauftragt, die TÖB, Nachbargemeinden und Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Gemeinderat billigt den erneuten Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 15. Dezember 2021 sowie die Begründung mit Umweltbericht und Anlagen gleichen Datums und beschließt die erneute Offenlage des Planes einschließlich der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Art umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen, mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können. Weiter ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem vorliegenden erneuten Entwurf die Beteiligung der von der Änderung und Ergänzung betroffenen TÖB nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen. Darüber hinaus sind die Unterlagen nach § 4a Abs. 4 BauGB ins Internet einzustellen.

**Erläuterung:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2018 die Einleitung des Verfahrens zur Ergänzung und Änderung des Flächennutzungsplans Muldestausee beschlossen (Beschluss-Nr. 293/2018). In der Sitzung am 26. Juni 2019 wurde der Vorentwurf gebilligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 8. August 2019 bis einschließlich 10. September 2019 durchgeführt. Die Auslegung des am 22. April 2020 beschlossenen Entwurfs erfolgte in der Zeit vom 25. Mai 2020 bis einschließlich 10. Juli 2020. Parallel wurde jeweils die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchgeführt.

In seiner Sitzung am 25. August 2021 hat der Gemeinderat eine Zwischenabwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen sowie eine Änderung des Verfahrens beschlossen. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vom August 2021 wurde gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Die Auslegung des Entwurfs sowie der vorliegenden umweltbezogenen Informationen erfolgte zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 7. Oktober 2021 bis einschließlich 12. November 2021. Gleichzeitig konnte die Planung im Internet eingesehen werden. Die Bekanntmachung erfolgte im Muldestausee-Boten, Nr. 9/2021 am 29. September 2021.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 10. September 2021 beteiligt und gleichzeitig über das Ergebnis der Zwischenabwägung informiert. Darüber hinaus erfolgte eine weitere Beteiligung der Ortschaften der Gemeinde Muldestausee.

Die Anlage (Zwischenabwägung) enthält eine Übersicht sowie alle in diesem Rahmen abgegebenen Stellungnahmen. Sie werden zusammen mit den jeweiligen Abwägungsvorschlägen in den Abwägungsbögen wiedergegeben.

Aufgrund von Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, denen gefolgt wird, ergeben sich zu einzelnen Inhalten Änderungen in der Plandarstellung. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Anpassungen an den Bestand. Aufgrund der im Plan vorgenommenen Korrekturen ist eine erneute Beteiligung erforderlich. Diese soll jedoch nur zu den Änderungen und Ergänzungen durchgeführt werden.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, kann diese auf die Betroffenen beschränkt werden.

Der erneute Entwurf des Flächennutzungsplans Muldestausee mit Begründung einschl. Umweltbericht liegt dem Gemeinderat in der Fassung vom 15. Dezember 2021 zur Billigung vor. Mit der Billigung des erneuten Entwurfs wird gleichzeitig eine nochmalige Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchgeführt, wobei nach § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB bestimmt wird, dass Hinweise nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) einmalig:**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

**Anlagen:**

- Zwischenabwägung
- Synopse zu Änderungen im Plan
- Begründung mit Umweltbericht und markierten Ergänzungen/Änderungen vom 15.12.2021
- FNP-Entwurf vom 15.12.2021 (Maßstab 1:20.000)

Hinweis: Beipläne und Planzeichnungen 1:10.000 können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler